

Stadt Dinslaken Der Bürgermeister		
<b>Beschlussvorlage Nr. 1312</b>		
Beratungsfolge		TOP
Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Verkehr	13.09.2017	
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	26.09.2017	
Finanzausschuss	09.10.2017	
Hauptausschuss	10.10.2017	
Stadtrat	17.10.2017	
für <b>öffentliche</b> Sitzung	Datum: 21.08.2017 bearbeitet von: Svenja Krämer Wirtschaftsförderung	
<b>Betreff:</b> <b>Fortführung des Feierabendmarktes ab 2018</b>		
Finanzielle Auswirkungen: nein Mittel stehen zur Verfügung:		
Beschlussvorschlag		

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Verkehr, Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, Finanzausschuss, Hauptausschuss empfiehlt, der Rat beschließt, den Feierabendmarkt ab 2018 nach dem in der Probephase bewährten Veranstaltungskonzept fortzuführen.

In Vertretung

Dr. Michael Heidinger

Christa Jahnke-Horstmann  
I. Beigeordnete

## **I. Sachliche Darstellung**

Ende 2015 hat der Stadtrat die Verwaltung damit beauftragt, einen Feierabendmarkt auf dem Altmarkt zu organisieren und in einer Testphase Erfahrungen zu sammeln.

Nach intensiver Vorbereitungsphase (Konzepterstellung, Händlerakquise etc.) hat am 07.04.2017 der erste Feierabendmarkt stattgefunden. Die Testphase umfasst die gesamte Sommersaison 2017 von April bis Oktober mit insgesamt 14 Veranstaltungstagen. Die Veranstaltung findet immer am ersten und dritten Freitag im Monat von 16.00 bis 20.00 Uhr statt.

Der Feierabendmarkt stellt eine Mischung aus klassischen Wochenmarkt- und Gastronomieangeboten dar und soll zwei Funktionen erfüllen: Zum einen ist er ein Treffpunkt der Stadtgesellschaft, um gemeinsam mit Freunden und Bekannten ins Wochenende zu starten. Zum anderen bietet er die Gelegenheit, frische Waren einzukaufen, so dass auch Berufstätige die Chance haben, einen Wochenmarkt zu besuchen. Der Veranstaltungscharakter entspricht dabei eher einem „Event“ als einem klassischen Wochenmarkt. Live-Musik schafft eine schöne Atmosphäre, Sitzmöglichkeiten führen zu einer längeren Aufenthaltsdauer der Besucher.

Folgende Ziele werden dabei verfolgt: einen attraktiven Treffpunkt zu schaffen, die Altstadt zu beleben, die Innenstadt als Veranstaltungsort zu etablieren und damit einen Beitrag zu einem positiven Stadtimage zu leisten.

Der Feierabendmarkt ist von Anfang an außerordentlich erfolgreich und wird sehr gut angenommen. Viele Besucher sind zu „Stammgästen“ geworden und die Veranstaltung hat sich in der Stadtgesellschaft etabliert. Rund 15 Händler und Gastronomen, zum Teil wechselnd, bieten unterschiedliche Waren an. Dabei wurde bereits im Vorfeld darauf geachtet, dass sowohl die Waren als auch die Präsentation/ Wagen/ Trucks hochwertig und attraktiv sind. Auch die Händler sind mit der Veranstaltungsorganisation und – durchführung sowie mit den Umsätzen zufrieden.

Die ursprüngliche Idee, mit diesem Konzept alle Altersgruppen anzusprechen, ist aufgegangen. Bei den im Vorfeld stattgefundenen Besuchen anderer Märkte in der Region war aufgefallen, dass die dortigen Märkte in erster Linie von älteren Zielgruppen besucht werden. In Dinslaken sollte auch ein Angebot für jüngere Zielgruppen ab ca. 25 Jahren geschaffen werden. Über die beiden Stellschrauben Musikauswahl und zwei feste Stellplätze für Foodtrucks (mit wechselnden Anbietern) sowie der gezielten Ansprache weiterer Anbieter und der entsprechenden Vermarktung über Social Media (Facebook) ist es gelungen, auch jüngere Zielgruppen für den Feierabendmarkt zu begeistern.

Nach den ausschließlich positiven Erfahrungen der ersten 10 (von 14) Veranstaltungstagen schlägt die Verwaltung vor, den Feierabendmarkt ab 2018 mit dem gleichen Konzept wie in 2017 fortzuführen. Von April bis Oktober an jedem ersten und dritten Freitag im Monat von 16.00 bis 20.00 Uhr soll der Feierabendmarkt auf dem Altmarkt stattfinden.

In der Testphase 2017 wurden keine Gebühren/ Standgelder erhoben, um das wirtschaftliche Risiko der Händler zu minimieren und um den Start der Veranstaltung zu erleichtern.

Im Rahmen der Testphase liegen erste, allerdings noch nicht abschließende Erfahrungen vor, welche Kosten der Feierabendmarkt für die Veranstalter (Stadt Dinslaken/Wirtschaftsförderung) verursacht. Diese liegen bei rund 590 € pro Veranstaltungstag.

Musik und Technik: ca. 350 €  
Auf- und Abbau: ca. 120 €  
Material, Infrastruktur etc.: ca. 55 €  
Gema, Werbung: ca. 60 €

Personalkosten der Wirtschaftsförderung und des unterstützenden Fachdienstes Ordnung für Organisation, Vor- und Nachbereitung sowie Präsenz am Veranstaltungstag sind dabei nicht berücksichtigt. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben dabei die einmaligen Investitionskosten für Bierzeltgarnituren, Sonnenschirme, Stehtische und weitere Materialien, die auch für andere Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung genutzt werden.

Um eine dauerhafte Finanzierung der Veranstaltung sicherzustellen und den städtischen Haushalt zu entlasten, ist für die nächste Sitzungsfolge der Erlass einer Satzung für den Feierabendmarkt nebst Entgeltordnung vorgesehen. Der Grundsatzbeschluss zur Fortführung des Feierabendmarktes wird benötigt, um frühzeitig die Händlerakquise für 2018 fortzuführen.

## **II. Finanzielle Auswirkungen**

Noch keine.